Kreissparkasse Kelheim

Presseinformation

Fachbereich Marketing
Schäfflerstraße 3
93309 Kelheim

Niklas Neumeyer
Telefon 09441 299-5595
Fax 09441 299-5764
niklas.neumeyer@
kreissparkasse-kelheim.de

Oktober 2019

Gemeinsam stark im Einsatz.

Kreissparkasse Kelheim unterstützt Feuerwehren im Landkreis Kelheim.

Landkreis Kelheim. (KSK-KEH). Es vergeht so gut wie kein Tag, der nicht den Einsatz einer unserer Feuerwehren erforderlich macht. Sie gehen in den Einsatz, wissen nicht was auf sie zu kommt und treffen dabei in Sekundenschnelle weitreichende Entscheidungen. Die Führungskräfte vor Ort tragen eine sehr große Verantwortung.

Die Einsatz- und Abschnittsleiter benötigen hierfür bestmögliche Unterstützung. Mit der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL) steht den Feuerwehren im Landkreis Kelheim dabei eine Einheit zur Verfügung, die sich in den letzten Jahren vielfach bewährt hat.

Sicherstellen der Kommunikationsverbindungen, Unterstützung durch bestens ausgebildete Melder, Führen einer Lagekarte und die Einsatzstellendokumentation, Unterstützung bei der Atemschutzsammelstelle beschreiben nur Eckpunkte eines sehr vielfältigen und unglaublich wichtigen Aufgabenbereiches.

Sicher ist jedoch, dass die Ressourcen der UG-ÖEL begrenzt sind. Wird diese beispielsweise bei einer Flächenlage in einem Einsatzabschnitt eingesetzt und die Situation entwickelt sich weiter zur Katastrophe, dann ist die Unterstützung des dann tätig werdenden Örtlichen Einsatzleiters bereits gebunden. Oder bei den immer wieder auftretenden flächendeckenden Unterwetterereignissen ist jeder Einsatzleiter vor Ort um jede notwendige Leitungsunterstützung froh.

Ein weiteres Beispiel: Angenommener Großbrand mit mehreren, räumlich getrennten Einsatzabschnitten. Dann macht es Sinn, den jeweiligen Abschnittsleitern eine Führungsunterstützung an die Hand zu geben, die in Ausstattung und Taktik aufeinander abgestimmt ist.

Bei einem Großbrand werden auch eine Vielzahl von Atemschutzgeräteträgern benötigt, die bei längerer Einsatzzeit aufgrund der begrenzten maximalen Einsatzdauer zum Teil mehrfach ausgewechselt werden müssen. Für die Einrichtung der Atemschutzsammelstelle muss der Einsatzleiter ebenfalls auf Unterstützung zurückgreifen.

Daraus resultiert die Idee, Feuerwehren aus dem Landkreis Kelheim mit Mehrzweckfahrzeugen und geeigneten Mannschaftstransportwägen in der Führungsunterstützung zu schulen, damit sie dann bei Bedarf diese Unterstützungsaufgabe übernehmen können. Hierfür ist natürlich auch die notwendige Ausstattung erforderlich.

Die Kreissparkasse Kelheim unterstützt hierbei den Kreisfeuerwehrband Kelheim e.V., der die eingebundenen Feuerwehren Abensberg, Elsendorf, Herrnwahlthann, Mainburg, Riedenburg, Rohr, Saal, Siegenburg, Teugn, Volkenschwand und die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleiter mit den Boxen für die Führungsunterstützung und die Atemschutzsammelstelle ausstattet, durch eine großzügige Spende von 3.500,00 €.

Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz, Vorstandsmitglied Dr. Erich R. Utz überreichten den Spendenscheck an Landrat Martin Neumeyer sowie den Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes.

(v. l. n. r.) Kreisbrandmeister/Schatzmeister Wolfgang Kargl, Vorstandsmitglied Dr. Erich R. Utz, Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz, Landrat Martin Neumeyer, Bürgermeister Christian Nerb und Kreisbrandrat/Vorstand Nikolaus Höfler

Bild: Martin Moskau, Feuerwehr Saal/Donau
Text: Wolfgang Kargl